



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013  
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

**Partnerschaftsvertrag**  
**Zwischen dem Leadpartner und den Projektpartnern des Projekts**  
**„Grenzüberschreitendes Tourismus Informations- und Schulungszentrum“**  
akronym „**RegioInfoPoint SKAT**“  
**im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei- Österreich**  
**2007 – 2013**

Mit Bezug auf

Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999;

Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1783/1999

Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit den allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften

Folgende Programmdokumente bilden eine weitere rechtliche Basis für diesen Partnerschaftsvertrag:

Das Programm zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei-Österreich 2007-2013, welches von der Europäischen Kommission am 20. Dezember 2007 genehmigt wurde (Referenzzahl der Entscheidung: C(2007)6517)

Die Gemeinsamen Förderfähigkeitsregeln für das Programm

Das Verwaltungsübereinkommen zum Programm zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei-Österreich 2007-2013

Die Beschreibung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme gemäß Artikel 71 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006.

Das Handbuch für Antragsteller sowie die weiteren Unterlagen für Antragsteller, wie auf der Programmwebsite ([www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu)) veröffentlicht<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die genannten Unterlagen können auf ausdrückliches, schriftliches Verlangen des Vertragspartners auch zugesandt werden.



Der EFRE-Fördervertrag zu diesem Projekt, der vom Lead Partner und der Verwaltungsbehörde für das Programm unterzeichnet wird.

Weiters sind die folgenden Rechtsgrundlagen zu beachten:

Gemeinschaftsrecht zu Querschnittsmaterien der Gemeinschaftspolitik wie die Verordnungen zu Wettbewerb und Zugang zum Binnenmarkt, Umweltschutz und Chancengleichheit und Vergaberecht

Nationale Gesetze, die auf den Förderungsempfänger und seine Projektpartner anwendbar sind. Bestimmungen in den Vergabegesetzen sind gleichermaßen auf öffentliche wie auch auf private Förderungsempfänger und Projektpartner anzuwenden.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Der Vertrag wird wie folgt zwischen den angeführten Parteien abgeschlossen:

Name und Anschrift der Organisation	Vertreten durch	Rolle im Projekt
Burgenland Tourismus, Johann Permayer-Straße 13, AT-7000 Eisenstadt	GF Mario Baier	Lead Partner
Trnavský samosprávny kraj, vyšší územný celok (LP) P.O.BOX 128, Starohájska 10, SK 917 01 Trnava	Ing. Tibor Mikuš, PhD.	Slowakischer Hauptpartner
Neusiedler See Tourismus GmbH, Obere Hauptstraße 24, AT-7100 Neusiedl am See	GF Dietmar Keller,	Projektpartner 2

Um das Projekt *ATMOS N00152 „Grenzüberschreitendes Tourismus Informations- und Schulungszentrum“* in der vom Begleitausschuss des Programms genehmigten Fassung umzusetzen.



## § 1 Definitionen

Im Rahmen des vorliegenden Partnerschaftsvertrages haben die hier angeführten Begriffe folgende Bedeutung:

- 1. Lead Partner:** jener Projektpartner, welcher die Gesamtverantwortung für die Antragstellung und Umsetzung des in §2 definierten Projektes gegenüber der Verwaltungsbehörde übernimmt – entsprechend den Angaben im Projektantrag (entspricht dem Begriff des "federführenden Begünstigten" in den EU-Verordnungen zu den Strukturfonds und wird im weiteren Text kurz als „LP“ bezeichnet),
- 2. Projektpartner:** alle weiteren, am in §2 definierten Projekt beteiligten Partner, welche finanziell Begünstigte sind und zur Projektumsetzung entsprechend dem Antrag beitragen (entspricht dem Begriff "Begünstigte" in den EU-Verordnungen zu den Strukturfonds und wird im weiteren Text kurz als „PP“ bezeichnet)
- 3. Slowakischer Hauptpartner:** slowakischer Partner, der von den anderen slowakischen Partnern die Vertretungsbefugnis für den Abschluss des Vertrages über die nationale öffentliche Ko-finanzierung, die ordnungsgemäße Verwaltung der Mittel und die Weiterleitung der Mittel hat; weiters ist dieser Partner der offizielle Ansprechpartner des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, welches die zuständige Nationale Stelle für das Programm in der Slowakei ist; hinsichtlich aller anderen Rechte und Verpflichtungen tritt der slowakische Hauptpartner im Rahmen des Projektes gemäß §2 entweder als Lead Partner oder als Projektpartner auf.
- 4. Strategische Partner:** ein Partner, der kein finanziell Begünstigter des Projektes ist und nicht unmittelbar an der Erfüllung der Partnerschaftskriterien beteiligt ist, aber zu einer erfolgreichen Projektumsetzung beiträgt, beispielsweise durch Unterstützung in der Verbreitung der Projektergebnisse. Ein strategischer Partner kann den Partnerschaftsvertrag unterzeichnen, falls dies der Wunsch aller Beteiligten ist; im Falle, dass der Begleitausschuss die Einbeziehung des Partners gefordert hat, so ist der strategische Partner verpflichtet, den Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.
- 5. Projektpartnerschaft:** die Partnerschaft, die aus allen finanziell Begünstigten besteht, die diesen Vertrag unterzeichnen, d.h. aus dem Lead Partner, dem slowakischen Hauptpartner (der entweder als Lead Partner oder als Projektpartner auftritt) und aus allen weiteren Projektpartner(n) zum Zweck der Umsetzung des in §2 definierten Projektes.

## § 2 Gegenstand des Vertrages

1. Der Vertragsgegenstand ist die Bildung einer Partnerschaft zum Zweck der Umsetzung des Projektes **ATMOS N00152 „Grenzüberschreitendes Tourismus Informations- und Schulungszentrum“** wie im Antrag des Projekts, der Anhang 1 dieses Vertrags ist, ausgeführt ist.
2. Der Partnerschaftsvertrag muss den Bestimmungen des von der Verwaltungsbehörde und vom Lead Partner unterzeichneten EFRE-Fördervertrages entsprechen. Dieser Partnerschaftsvertrag – zusammen mit dem Projektantrag in der vom Begleitausschuss des Programms am 10.- 11.06. 2013 in Hainburg genehmigten Fassung *[einschließlich aller Änderungen gemäß Par. 20]* – ist ein verpflichtender Bestandteil des Anhangs zum EFRE-Fördervertrag.
3. Die Aufgaben und die internen Regelungen innerhalb der Projektpartnerschaft und im Rahmen des gegenständlichen Projektes – zwischen dem Lead Partner, den Projektpartnern, dem Partner, der als slowakischer Hauptpartner fungiert und



eventuellen strategischen Partnern – sollen mit diesem Partnerschaftsvertrag beschrieben und aufgeteilt werden.

### § 3

#### Dauer des Vertrages

1. Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch alle am Projekt Beteiligten – vorbehaltlich einer Genehmigung der Förderung durch den Begleitausschuss – in Kraft. Der Vertrag bleibt solange aufrecht, bis alle Verpflichtungen aus dem – zwischen Lead Partner und der Verwaltungsbehörde (im weiteren VB) abgeschlossenen – EFRE-Fördervertrag enden.

### § 4

#### Verpflichtungen

1. Die Projektbeteiligten verpflichten sich, den bestmöglichen Beitrag zur Umsetzung des in §2 definierten Projektes zu leisten.
2. Der **Lead Partner und die Projektpartner** übernehmen all jene Aufgaben und Verpflichtungen, die aus dem EFRE-Fördervertrag und dem Projektantrag resultieren.

#### Der Lead Partner hat insbesondere folgende Verpflichtungen:

- Die Unterzeichnung des EFRE-Fördervertrags,
- Die Nominierung eines Projektmanagers, der die Verantwortung für die operative Umsetzung des Projektes übernimmt und das effektive finanzielle Management des Projektes sicherstellt – insbesondere auch die Buchführung auf Ebene des Gesamtprojektes,
- Die zeitgerechte Umsetzung jener Teile des Projektes, für die er verantwortlich ist, entsprechend der – vom Begleitausschuss genehmigten – Beschreibung der einzelnen Aktivitäten,
- Die Einhaltung der Vorschriften und Verpflichtungen wie im EFRE-Fördervertrag beschrieben,
- Das Sammeln der von den – gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – zuständigen Finanzkontrollstellen (in diesem Programm die sogenannte First Level Control (FLC) auf regionaler bzw. nationaler Ebene) bestätigten Ausgabenerklärungen sowie die Bestätigungen zur Auszahlung der nationalen Kofinanzierungsmittel für alle Partner,
- Das Verfassen der Auszahlungsanträge auf Projektebene (unter Verwendung der vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Verfügung gestellten Muster sowie gemäß den Anforderungen der zuständigen Finanzkontrollstellen); diese Auszahlungsanträge umfassen die Aktivitäts- und Finanzberichte, die bestätigten Ausgabenerklärungen, die von den operativ zuständigen Finanzkontrollstellen gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ausgestellt werden, sowie die Bestätigung für die Auszahlung der nationalen, öffentlichen Kofinanzierungsbeiträge,
- Die Vorlage dieser Auszahlungsanträge auf Projektebene beim Gemeinsamen Technischen Sekretariat (im weiteren GTS) zur Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit,
- Der Erhalt der EFRE-Auszahlungen von der Bescheinigungsbehörde und die Überweisung der anteiligen Beträge an die Projektpartner; die Weiterleitung hat



ohne Abzüge so rasch als möglich zu erfolgen, jedenfalls nicht später als 10 Werktage nach Erhalt,

- Die sofortige schriftliche Verständigung der Verwaltungsbehörde und der Projektpartner über jegliche Umstände, die zu einer befristeten oder dauerhaften Unterbrechung der Arbeit am Projekt führen, oder über jegliche sonstige Änderung in der Umsetzung des Projektes,
- Die rasche Beantwortung von Anfragen seitens der an der Programmumsetzung beteiligten Stellen,
- Die Verantwortung für den offiziellen Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit den an der Programmumsetzung beteiligten Stellen im Namen der Projektpartnerschaft,
- Die Bereitstellung der für die Finanzprüfung notwendigen Unterlagen, das Erteilen von Auskünften und der ungehinderte Zugang zu Geschäftsräumen, soweit dies für Zwecke der Finanzkontrolle und -prüfung durch Vertreter der FLC, der Prüfbehörde, der Slowakischen Prüfstelle, der Europäischen Kommission oder des Europäischen, slowakischen oder österreichischen Rechnungshofes notwendig ist,
- die Unterstützung der unabhängigen Gutachter, welche die Evaluation des Programms durchführen, mittels der Bereitstellung von Unterlagen und der Erteilung von Auskünften,
- die Aufbewahrung von Akten und Dokumenten auf gebräuchlichen Datenträgern zum Zweck der Finanzprüfung bis 3 Jahre nach Programmabschluss, in jedem Fall aber bis zum 31. Dezember 2022; eventuelle darüber hinausgehende Aufbewahrungsfristen aufgrund nationaler Vorschriften bleiben hiervon unberührt,
- die Einhaltung von EU-Vorschriften und nationaler Gesetzgebung, insbesondere des Vergabegesetzes, beihilferechtlicher Regelungen und anderer programmbezogener Verpflichtungen,

#### **Für seinen Projektteil:**

- Die zeitgerechte Umsetzung jener Teile des Projektes, für die er verantwortlich ist, entsprechend der Beschreibung der einzelnen Aktivitäten in dem vom Begleitausschuss genehmigten Antrag sowie entsprechend dem EFRE-Fördervertrag,
- Die Einhaltung der Vorschriften und Verpflichtungen wie im EFRE-Fördervertrag und dem Vertrag über die nationale Ko-finanzierung beschrieben und entsprechend der Ausführungen im Antrag,
- Die Nominierung eines Projektmanagers mit Vertretungsbefugnis für die in Verantwortung des Lead Partners liegenden Teile des Gesamtprojektes,
- Das Verfassen der Auszahlungsanträge auf Partnerebene einschließlich aller geforderten Unterlagen (bestehend aus Aktivitätsbericht, Finanzbericht, Belegaufstellung und Bestätigung der Auszahlung der nationalen Kofinanzierung - unter Verwendung der vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Verfügung gestellten Muster sowie gemäß den Anforderungen der zuständigen Finanzkontrollstellen) und die zeitgerechte Vorlage dieser Auszahlungsanträge bei den operativ zuständigen Finanzkontrollstellen gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) 1080/2006 (in diesem Programm die sogenannte First Level Control (FLC) auf regionaler bzw. nationaler Ebene), des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



- Die zeitgerechte Bereitstellung der erforderlichen Angaben und Inhalte für den Auszahlungsantrag auf Ebene des Gesamtprojektes,
- Die sofortige Verständigung aller Vertragspartner über jegliche Umstände, die zu einer befristeten oder dauerhaften Unterbrechung der Arbeit am Projekt führen, oder jegliche sonstiger Änderungen in der Umsetzung des Projektes,
- Die Bereitstellung der für die Finanzprüfung notwendigen Unterlagen, das Erteilen von Auskünften und der ungehinderte Zugang zu Geschäftsräumen, soweit dies für Zwecke der Finanzkontrolle und -prüfung durch Vertreter der FLC, der Slowakischen Prüfstelle, der Europäischen Kommission oder des Europäischen und Österreichischen Rechnungshofes (im weiteren Text auch prüfende Stellen) notwendig ist; insbesondere sind die bei der Abrechnung vorzulegenden Originalunterlagen oder anderenfalls gleichwertige Buchungsbelege, welche den Nachweis für getätigte Projektausgaben bilden, den genannten Stellen für die Dauer der Prüfung in den Räumlichkeiten des Lead Partners zur Verfügung zu stellen.
- die Aufbewahrung von Akten und Dokumenten auf gebräuchlichen Datenträgern zum Zweck der Finanzprüfung bis 3 Jahre nach Programmabschluss, in jedem Fall aber bis zum 31. Dezember 2022; eventuelle darüber hinausgehende Aufbewahrungsfristen aufgrund nationaler Vorschriften bleiben hiervon unberührt,
- die jederzeitige Beantwortung von auf das Projekt bezogenen Anfragen durch die Organe und Einrichtungen des Europäischen Rechnungshofes, der Europäischen Kommission, der Verwaltungsbehörde, der Bescheinigungsbehörde, der Prüfbehörde, der Slowakischen Prüfstelle sowie den Vertretern der an der Programmumsetzung beteiligten Stellen,
- die Erlaubnis des Zugangs zu projektbezogenen Buchführungsunterlagen, Rechnungen und Nachweisen sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen an die zuvor genannten Organe und Einrichtungen; die Auswahl bzw. die Entscheidung hinsichtlich der Relevanz der Unterlagen obliegt den zuvor genannten Organen und Einrichtungen
- die Unterstützung der unabhängigen Gutachter, welche die Evaluation des Programms durchführen, durch die Bereitstellung von Unterlagen und die Erteilung von Auskünften,
- Die Einwilligung, dass Daten und Unterlagen zu dieser Förderung aufbewahrt werden und gegebenenfalls an andere, an der Programmumsetzung beteiligte Stellen, die Europäische Kommission sowie an die mit der Programmevaluierung beauftragte Institution weitergegeben werden, wobei der vertrauliche Umgang mit Geschäftsdaten sichergestellt wird,
- die Einhaltung von EU-Vorschriften und nationaler Gesetzgebung, insbesondere des Vergabegesetzes, beihilferechtlicher Regelungen und anderer programmbezogener Verpflichtungen,

**Jeder Projektpartner stimmt den folgenden Aufgaben und Verpflichtungen zu:**

- Die zeitgerechte Umsetzung jener Teile des Projektes, für die er verantwortlich ist, entsprechend der Beschreibung der einzelnen Aktivitäten in dem vom Begleitausschuss genehmigten Antrag sowie entsprechend dem EFRE-Fördervertrag,
- Die Einhaltung der Vorschriften und Verpflichtungen wie im EFRE-Fördervertrag und dem Vertrag über die nationale Ko-finanzierung beschrieben und entsprechend den Ausführungen im Antrag,





- Die Nominierung eines Projektmanagers mit Vertretungsbefugnis für die in Verantwortung des jeweiligen Projektpartners liegenden Teile des Gesamtprojektes
- Das Verfassen der Auszahlungsanträge auf Partnerebene einschließlich aller geforderten Unterlagen (bestehend aus Aktivitätsbericht, Finanzbericht, Belegaufstellung, und Bestätigung der Auszahlung der nationalen Kofinanzierung - unter Verwendung der vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Verfügung gestellten Muster sowie gemäß den Anforderungen der zuständigen Finanzkontrollstellen) und die zeitgerechte Vorlage dieser Auszahlungsanträge bei den operativ zuständigen Finanzkontrollstellen gemäß Artikel 16 der EU-Verordnung Verordnung (EG) 1080/2006 (in diesem Programm die sogenannte First Level Control (FLC) auf regionaler bzw. nationaler Ebene), des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Die zeitgerechte Bereitstellung der erforderlichen Daten und Beiträge für das Verfassen des Auszahlungsantrages auf Projektebene durch den Lead Partner,
- Die sofortige Verständigung des Lead Partners über jegliche Umstände, die zu einer befristeten oder dauerhaften Unterbrechung der Arbeit am Projekt führen, oder über jegliche sonstige Änderung in der Umsetzung des Projektes,
- Die prompte Antwort auf Anfragen des Lead Partners – oder im Falle slowakischer Projektpartner – auf Anfragen des slowakischen Hauptpartners,
- Die Unterlagen zu den förderfähigen Kosten und den erhaltenen Fördermitteln sind - während der gesamten Projektdauer und den in diesem Vertrag angeführten Aufbewahrungsfristen - Gegenstand einer nachvollziehbaren Buchhaltung,
- Die Bereitstellung der für die Finanzprüfung notwendigen Unterlagen, das Erteilen von Auskünften und der ungehinderte Zugang zu Geschäftsräumen soweit dies für Zwecke der Finanzkontrolle und -prüfung notwendig ist; insbesondere sind die bei der Abrechnung vorzulegenden Originalunterlagen oder anderenfalls gleichwertige Buchungsbelege, welche den Nachweis für getätigte Projektausgaben bilden, den prüfenden Stellen für die Dauer der Prüfung in den Räumlichkeiten des Projektpartners zur Verfügung zu stellen.
- die Aufbewahrung von Akten und Dokumenten auf gebräuchlichen Datenträgern zum Zweck der Finanzprüfung bis 3 Jahre nach Programmabschluss, in jedem Fall aber bis zum 31. Dezember 2022; eventuelle darüber hinausgehende Aufbewahrungsfristen aufgrund nationaler Vorschriften bleiben hievon unberührt,
- Im Falle der Vergabe der Förderung als De-minimis-Beihilfe der Verwaltungsbehörde korrekte Angaben zu den in den letzten zwei Steuerjahren und im laufenden Steuerjahr bereits erhaltenen Beihilfen bzw. beantragten oder bewilligten De-minimis-Beihilfen zu machen; weiters sämtliche die Beihilfe im Rahmen dieses Projektes betreffenden Unterlagen mindestens zehn Jahre ab dem Datum der Gewährung der Beihilfe aufzubewahren.
- die jederzeitige Beantwortung von auf das Projekt bezogenen Anfragen durch die Organe und Einrichtungen des Europäischen, slowakischen und österreichischen Rechnungshofes, der Europäischen Kommission, der Verwaltungsbehörde, der Bescheinigungsbehörde, der Prüfbehörde, der Slowakischen Prüfstelle sowie den Vertretern der an der Programmumsetzung beteiligten Stellen,
- die Erlaubnis des Zugangs zu projektbezogenen Buchführungsunterlagen, Rechnungen und Nachweisen sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen an die zuvor genannten Organe und Einrichtungen, die Auswahl bzw. die Entscheidung hinsichtlich der Relevanz der Unterlagen obliegt den zuvor genannten Organen und Einrichtungen



- die Unterstützung der unabhängigen Gutachter, welche die Evaluation des Programms durchführen, durch die Bereitstellung von Unterlagen und die Erteilung von Auskünften,
- Die Einwilligung, dass Daten und Unterlagen zu dieser Förderung aufbewahrt werden und gegebenenfalls an andere, an der Programmumsetzung beteiligte Stellen, die Europäische Kommission sowie an die mit der Programmevaluierung beauftragte Institution weitergegeben werden, wobei der vertrauliche Umgang mit Geschäftsdaten sichergestellt wird,
- die Einhaltung von EU-Vorschriften und nationaler Gesetzgebung, insbesondere des Vergabegesetzes, beihilferechtlicher Regelungen und anderer programmbezogener Verpflichtungen,

Zusätzlich zu diesen Aufgaben und Verpflichtungen aller Projektpartner, hat jener Partner, der als **slowakischer Hauptpartner** fungiert, noch folgende spezifische Aufgaben:

- die Unterzeichnung des vom slowakischen Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung<sup>2</sup> ausgestellten Vertrages über die nationale Kofinanzierung im Namen aller am Projekt beteiligten slowakischen Partner,
- Die Verantwortung für den offiziellen Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit dem slowakischen Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung im Namen der slowakischen Partner in allen Angelegenheiten der Verwaltung und des finanziellen Managements des nationalen öffentlichen Kofinanzierungsbeitrages,
- Die rasche Beantwortung von Anfragen seitens der Nationalen Stelle während der Projektumsetzung,
- Der Erhalt der nationalen öffentlichen Beiträge zur Kofinanzierung von der Nationalen Stelle und die Überweisung der anteiligen Beträge an die Projektpartner (entsprechend den Festlegungen im Antrag); die Weiterleitung hat ohne Abzüge so rasch als möglich zu erfolgen, jedenfalls aber nicht später als 10 Werktage nach Erhalt,
- Das Sammeln der Bestätigungen zur Auszahlung der nationalen öffentlichen Kofinanzierungsbeiträge von der Nationalen Stelle im Namen aller slowakischen Projektpartner,
- Die Vorlage der Bestätigung über die Auszahlung der nationalen öffentlichen Kofinanzierung beim Lead Partner im Namen aller slowakischen Projektpartner und die Unterstützung des Lead Partners beim Verfassen des Auszahlungsantrages auf Projektebene durch die zeitgerechte Bereitstellung der erforderlichen Daten und Unterlagen,
- Die Bereitstellung von Kopien der Bestätigungen über die Auszahlung der Beiträge der nationalen öffentlichen Kofinanzierung, welche dem Lead Partner vorgelegt wurden,
- Die sofortige Verständigung aller weiteren slowakischen Projektpartner über jegliche Umstände, die zu einer befristeten oder dauerhaften Unterbrechung der Arbeit am Projekt führen, oder über jegliche sonstige Änderung in der Umsetzung des Projektes.

<sup>2</sup>

*Im weiteren als Nationale Stelle bezeichnet.*





## **§ 5**

### **Haftung**

1. Jeder Partner, einschließlich des Lead Partners, hat gegenüber den anderen Projektpartnern im Falle von Schäden und Kosten, die aus der qualifizierten Verletzung seiner Verpflichtungen gemäß dieses Vertrages resultieren, Haftung zu übernehmen, Schadenersatz zu leisten und die anderen Projektpartner vor jeglicher Haftung für solche Schäden zu bewahren.
2. Falls die Verwaltungsbehörde - aufgrund einer qualifizierten Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen im EFRE-Fördervertrag - die Rückzahlung bereits bezahlter Fördermittel verlangt, so hat jener Partner sämtliche Folgen, einschließlich der finanziellen Konsequenzen, zu tragen, der seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.
3. Falls die Verletzung der Verpflichtungen durch einen Projektpartner verursacht wurde, so ist jener Projektpartner verpflichtet, den zurückzuzahlenden Beitrag an den Lead Partner zu überweisen. Der Lead Partner hat die betreffende Benachrichtigung der Verwaltungsbehörde unverzüglich allen Projektpartnern zur Kenntnis zu bringen und jeden Projektpartner über den zurückzuzahlenden Betrag zu verständigen. Die Rückzahlung ist binnen der in der Benachrichtigung durch die Verwaltungsbehörde gesetzten Frist zu leisten. Für den geforderten Betrag werden - entsprechend den Festlegungen im EFRE-Fördervertrag - Zinszahlungen in Rechnung gestellt.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle von Projektpartnern, die dieser Rückzahlungsverpflichtung nicht Folge leisten, der betroffene Mitgliedstaat den geforderten Betrag an die Bescheinigungsbehörde überweist und im Gegenzug vom betreffenden Projektpartner finanziellen Ersatz verlangen kann.

## **§ 6**

### **Budget, Projektfinanzen und Grundlagen der Buchhaltung**

1. Der Lead Partner ist gegenüber der Verwaltungsbehörde und dem Begleitausschuss für die finanzielle Gebarung des Projektes allein verantwortlich. Der Lead Partner ist auch für das Verfassen von Auszahlungsanträgen auf Ebene des Projektes und von Anträgen auf Verschiebungen zwischen den im EFRE-Fördervertrag definierten Budgetlinien des Kostenplanes verantwortlich. Im Falle eines Auszahlungsantrages auf Projektebene, der die Auszahlung von EFRE-Mitteln an den Lead Partner zur Folge hat, sind die anteiligen Beträge ohne Verzug, spätestens aber 10 Werktage nach Erhalt, an die Projektpartner weiterzuleiten. Jedwede Abzüge, die Verrechnung von Gebühren oder Zurückhaltung von EFRE-Mitteln ist zu unterlassen.
2. Der Lead Partner hat die Richtigkeit der Finanzberichte und der damit zusammenhängenden Dokumente seitens der Projektpartner zu gewährleisten. In Verbindung damit kann der Lead Partner weitere Informationen, Unterlagen oder Nachweise von den Projektpartnern fordern.
3. Jeder Projektpartner ist für sein Budget verantwortlich, entsprechend dem Umfang seiner Beteiligung am Projekt und den dafür zugesicherten öffentlichen Beiträgen zur Kofinanzierung.
4. Alle Vertragspartner gewährleisten, dass sämtliche Unterlagen zu dem in §2 definierten Projekt Gegenstand einer nachvollziehbaren Buchhaltung und Kontoführung sind. Aus den Projektkonten müssen sämtliche projektbezogenen Ausgaben und Einnahmen des Projektes in Euro (EUR; €) ersichtlich sein.
5. Falls im Rahmen des Projektes unter internen Organisationskosten auch Gemeinkosten abgerechnet werden sollen, bestätigen die Vertragspartner, dass der für den jeweiligen Vertragspartner operativ zuständige Finanzkontrollstelle (im Sinne



der Festlegungen des Artikels 16 der EU-Verordnung 1080/2006) eine transparente und plausible Berechnungsmethode sowie die Art der Nachweise für die Kostenpositionen im Rahmen der anteiligen Gemeinkosten vorgelegt wurde und dass die Berechnungsmethode und die Art der Nachweise von der zuständigen Finanzkontrollstelle für geeignet befunden wurde.

6. Bei fehlenden Nachweisen oder eindeutigem Widerspruch zu den Gemeinsamen Regeln zur Förderfähigkeit fordert der Lead Partner die Überarbeitung des vorgelegten Finanzberichtes vom betreffenden Projektpartner. Bei wiederholter Nichtbeachtung dieser Hinweise ist der Lead Partner berechtigt, die vom Projektpartner geltend gemachten Ausgaben nicht anzuerkennen. In diesem Fall ist der Lead Partner verpflichtet, den betreffenden Projektpartner von der Nichtanerkennung der Kosten zu informieren und dies auch zu begründen. Auch die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat sind davon schriftlich in Kenntnis zu setzen.
7. Alle Vertragspartner haben Kenntnis von dem Umstand, dass die Erstattung von EFRE-Mitteln – auf Grundlage bestätigter und geprüfter Ausgabenerklärungen im Rahmen des Auszahlungsantrages – nur unter der Bedingung erfolgt, dass der geforderte Betrag auf dem betreffenden Konto der Bescheinigungsbehörde verfügbar ist. In dieser Hinsicht tragen alle Vertragspartner das Finanzierungsrisiko. Sollte kein Geld auf dem betreffenden Konto verfügbar sein, und dadurch die Möglichkeit verspäteter Auszahlungen bestehen, so wird das Gemeinsame Technische Sekretariat den Lead Partner ehest möglich über diesen Umstand informieren, spätestens jedoch zum Zeitpunkt der Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit des Auszahlungsantrages.

## **§ 7**

### **Änderungen des Projektes und des Kostenplanes**

1. Bevor ein offizieller Antrag auf Änderung des Projektbudgets bzw. Kostenplanes gemäß dem Antrag (in Anhang 1) gestellt wird, hat der Lead Partner die schriftliche Zustimmung aller Projektpartner einzuholen. Jedenfalls ist die Zustimmung aller Vertragspartner für sämtliche *erheblichen* Änderungen des Budgets im Sinne der Ausführungen im Handbuch für Antragsteller einzuholen. Die Zustimmung aller Vertragspartner ist auch für geringfügige Änderungen einzuholen, sofern sie Verschiebungen zwischen den Kostenkategorien innerhalb des Budgets eines Vertragspartners im Rahmen des Projektes betreffen.
2. Jeglicher bei der Verwaltungsbehörde und dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat gestellte Antrag auf Ergänzung des EFRE-Fördervertrages ist vor der Antragstellung von allen Vertragspartnern schriftlich zu genehmigen.
3. Die Projektpartner sind verpflichtet, den Lead Partner von jeglicher Veränderung im Zeitplan des Projektes schriftlich zu verständigen. Eine Verlängerung des im EFRE-Fördervertrag angeführten Zeitraumes für die Anerkennung von Kosten bzw. jegliche Veränderung des Zeitplanes auf Ebene der Partner oder des Gesamtprojektes, welche 6 Monate überschreitet, ist der Verwaltungsbehörde und dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat schriftlich zur Kenntnis zu bringen und bedarf einer Genehmigung durch die Verwaltungsbehörde.

## **§ 8**

### **Dauerhaftigkeit (Zweckbindung)<sup>3</sup>**

1. Das geförderte Projekt darf innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach seinem Abschluss keine Änderungen erfahren, die sein Bestehen, seine Art oder seine



Durchführung im Sinne der Angaben im Antrag in Anhang 1 wesentlich beeinträchtigen. Strengere nationale Regelungen zu Art und Umfang der Zweckbindung bleiben davon unberührt. Jede wesentliche Änderung in seiner Durchführung oder seinem Bestand (z.B. Übertragung auf einen anderen Rechtsträger, Einstellung des Betriebes) innerhalb des genannten Zeitraumes der Zweckbindung sind der Verwaltungsbehörde unverzüglich mitzuteilen und bedürfen ihrer vorherigen ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung.

## **§ 9 Berichtswesen**

1. Alle Vertragspartner verpflichten sich, dem Lead Partner die für das Verfassen des Auszahlungsantrages auf Projektebene notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Der Auszahlungsantrag auf Projektebene besteht aus den Aktivitäts- und Finanzberichten auf Partnerebene sowie eventuellen weiteren, von den Regionalen und Nationalen Stellen, der Verwaltungsbehörde bzw. dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat oder anderen an der Programmumsetzung beteiligten Stellen geforderten Unterlagen. Die im EFRE-Fördervertrag vereinbarten Zeitpunkte für Berichtslegung bzw. Auszahlungsanträge sind einzuhalten.
2. Der Lead Partner übermittelt Kopien des dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat und den zuständigen Regionalen Förderstellen bzw. der Nationalen Stelle der Slowakei vorgelegten Auszahlungsantrages an alle Projektpartner. Weiters informiert der Lead Partner regelmäßig die Projektpartner über den Schriftverkehr und die laufende Kommunikation mit der Verwaltungsbehörde, dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat, den Regionalen Förderstellen und der Nationalen Stelle der Slowakei, sowie mit der Bescheinigungsbehörde und der Prüfbehörde.

## **§ 10 Eigentum und Nutzung der Ergebnisse**

1. Die Ergebnisse des Projektes sind einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
2. Das Eigentum, gewerbliche oder geistige Nutzungsrechte an den Ergebnissen des Projektes gehören – in Abhängigkeit von der nationalen Gesetzeslage – dem Lead Partner und den Projektpartner(n)
3. Die folgenden Ergebnisse werden- gemäß den in dem Antrag definierten Aktivitäten- gemeinsam im Zuge der Projektumsetzung geschaffen: Printmedien-Projektinformationsmaterial, Projektbroschüre, Flyer, touristische Broschüren, zweisprachige Website auf den Unterseiten der Partner, interaktives touristisches Informationssystem, touristisches Werbevideo der Region Trnava, Einrichtung des Infozentrums Parndorf und des Infozentrums in Trnava, Schulung der slowakischen Teilnehmer im Infozentrum Parndorf, Seminare mit dem Thema Tourismus für das mittlere Management touristischer Organisationen Österreichs und der Slowakei, kulturell-gastronomische Unternehmungen vor dem Infopoint Parndorf.
4. Die gemeinsame Eigentümerschaft an diesen Ergebnissen wird wie folgt ausgeübt: Unter der Nachhaltigkeit des Projekts verstehen die Projektpartner einerseits die grenzüberschreitende und gemeinsame Nutzung der Infopoints in Trnava und Parndorf, andererseits den grenzüberschreitenden Know-How-Transfer. Wie beim ersten Koordinierungstreffen der Projektpartner am 17.7.2013 vereinbart, wird sich insbesondere die konkrete Form der Weiterführung der gemeinsamen Bewerbung und Gästeberatung nach Projektende aus der Durchführung des Projekts ergeben. Ein wesentlicher Punkt für die Entscheidung zur Fortführung der Aktivitäten nach Projektende ist die Evaluierung des Effektes der Bewerbung und Beratung, d.h. letztlich der Nachfrage seitens der Kunden. Für den Fall, dass aufgrund dieser Evaluierung der Maßnahmen festgestellt wird, dass die erwartete Nachfrage bzw.



Kundenfrequenz nicht oder nur teilweise erreicht wird, können die Infopoints in Parndorf bzw. in Trnava dahin redimensioniert werden, dass die gemeinsame Bewerbung durch ein elektronisches Informationssystem oder andere dafür geeignete Informationstechnologie ("Informator") oder den Informationsstand erfolgt und dies für die Dauer von zumindest weiteren 5 Jahren betrieben wird; d.h. Informator bzw. Informationsstände werden technisch und inhaltlich gewartet und allgemein zugänglich sein. Weiters soll der Know How Transfer zwischen den Tourismusorganisationen insoweit ermöglicht und fortgesetzt werden, als bei Bedarf BT bzw. NTG Praktikantenplätze und/oder Seminare jeweils für Interessenten aus Trnava für zumindest weitere 5 Jahre anbieten. In diesem Sinn ist die Verpflichtung der Vertragsparteien zur Dauerhaftigkeit gemäß § 3 EFRE-Fördervertrag bzw. § 8 Partnerschaftsvertrag unserer gegenständlichen diesbezüglichen Erklärung zu verstehen. Dieser Verpflichtung der Vertragsparteien zur Dauerhaftigkeit wird durch den bloßen Betrieb dieses Informationssystems (Informator) und dem Angebot von Praktikantenplätzen / Seminaren für Interessenten aus Trnava genüge getan.

5. Die Ergebnisse des Projekts dürfen während der in der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 Artikel 57, festgelegten Frist nicht veräußert werden.
6. Auf Aufforderung der Verwaltungsbehörde kann die Nutzung von Projektergebnissen zwischen dem Lead Partner (im Namen der Projektpartnerschaft) und der Verwaltungsbehörde (im Auftrag des Begleitausschusses) gesondert vereinbart werden, um eine weite Verbreitung der Ergebnisse sicherzustellen und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## **§ 11**

### **Urheberrechte und Publizitätsmaßnahmen**

1. Der Lead Partner und die Projektpartner verpflichten sich zur gemeinsamen Umsetzung der Publizitätsmaßnahmen gemäß dem Antrag im Anhang zu diesem Vertrag, um eine entsprechende Verbreitung der Projektergebnisse bei den beabsichtigten Zielgruppen und in der allgemeinen Öffentlichkeit zu erreichen.
2. Jede öffentlichkeitswirksame Bekanntgabe des Projektes, aus dem Projekt finanzierte Publikationen, Konferenzen und Seminare müssen auf die Zusage einer Förderung aus dem Programm in geeigneter Weise aufmerksam machen. Die entsprechenden Festlegungen zu Publizitätsmaßnahmen im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission, insbesondere jene in Artikel 8 dieser Verordnung, sind in jedem Fall einzuhalten.
3. Alle Vertragspartner stimmen der Veröffentlichung folgender Informationen – gemäß den Festlegungen in Artikel 7 der der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission- durch die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat im Rahmen der gebräuchlichen Medien einschließlich des Internets zu:
  - Die Bezeichnung des Lead Partners und des/der Projektpartner,
  - Der Umfang und die Ziele des Projektes (der Förderzweck),
  - Die Höhe der genehmigten Förderung und der Anteil der Förderung an den Gesamtkosten des Projektes
  - Die geographische Lage bzw. der Wirkungsbereich des Projektes.
4. Alle Vertragspartner verpflichten sich zur Verwendung des EU-Logos und des Programmlogos auf der Vorderseite von Publikationen wie z.B. Informationsblättern, Broschüren, Presseaussendungen, Plakaten und anderen vergleichbaren zur öffentlichen Verbreitung bestimmten Produkten einschließlich der Veröffentlichungen im Internet. Die programmbezogenen Festlegungen sind dem (im Internet unter [www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu) veröffentlichten) Handbuch für Antragsteller zu entnehmen und sind bei der Umsetzung der Publizitätsmaßnahmen einzuhalten.



5. Der Lead Partner und der/die Projektpartner bestätigen, dass alle – zwischen dem Lead Partner und der Verwaltungsbehörde getroffenen – spezifischen Vereinbarungen zur Nutzung der Projektergebnisse bei der Umsetzung der Publizitätsmaßnahmen berücksichtigt werden.

## **§ 12**

### **Zusammenarbeit mit Dritten, Delegation und Auftragsvergabe**

1. Im Falle der Zusammenarbeit mit Dritten, der Delegation von Aufgaben oder einer Auftragsvergabe, ist/sind der/die betreffende/n Projektpartner alleinverantwortlich gegenüber dem Lead Partner für die Erfüllung der aus diesem Partnerschaftsvertrag, einschließlich des Anhangs, resultierenden Verpflichtungen.
2. Der Lead Partner ist von dem/den Projektpartner/n über den Gegenstand aller Verträge mit Dritten zu informieren, sofern es sich um Leistungen in Verbindung mit Projektaktivitäten im Rahmen des Antrages (wie in Anhang 1 enthalten) handelt.
3. Die Projektpartner verpflichten sich hiermit, bei der Vergabe von Leistungen entsprechend den Bestimmungen der jeweils für sie gültigen Vergabegesetze zu handeln.

## **§ 13**

### **Abtretung und Rechtsnachfolge**

1. Weder der Lead Partner noch der/die Projektpartner dürfen ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Vertragspartner abtreten oder einer Dritten Person übertragen.
2. Die Vertragspartner sind sich der entsprechenden Bestimmungen im EFRE-Fördervertrag bewusst – demgemäß darf der Lead Partner *oder ein Projektpartner* seine Rechte und Pflichten nur mit vorheriger, ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung der Verwaltungsbehörde und des Begleitausschusses abtreten oder einer Dritten Person übertragen.
3. Im Falle einer Rechtsnachfolge ist der betreffende Vertragspartner verpflichtet, alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag dem Rechtsnachfolger zu übertragen; der Rechtsnachfolger ist verpflichtet, diese Verpflichtungen zu übernehmen. Diese Bestimmung gilt auch, wenn der betreffende Vertragspartner seine Rechtsform ändert.

## **§ 14**

### **Nichterfüllung von Verpflichtungen**

1. Jeder Vertragspartner ist im Falle von Umständen, welche die planmäßige Umsetzung des Projektes beeinträchtigen könnten, zu einer sofortigen und aussagekräftigen Benachrichtigung des Lead Partners und aller Projektpartner verpflichtet.
2. Sollte einer der Vertragspartner mit der Umsetzung eines in seiner Verantwortung befindlichen Projektteils in Verzug geraten, so soll der Lead Partner – oder falls der Lead Partner in Verzug gerät, ein anderer Projektpartner – den betreffenden Vertragspartner warnen und zur Erfüllung seiner Verpflichtungen innerhalb einer vernünftigen Frist, falls nicht anders angegeben jedoch spätestens innerhalb von 20 Werktagen, auffordern. Der Lead Partner hat nach besten Kräften im Sinne einer Problemlösung zu vermitteln und kann dabei auch die zuständigen Regionalen oder Nationalen Stellen bzw. die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat um Unterstützung ersuchen.
3. Im Falle einer wiederholten oder fortgesetzten Nichterfüllung von Verpflichtungen kann der Lead Partner den Ausschluss des betreffenden Partners beschließen; dies





bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch die Verwaltungsbehörde. Die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat, die gemäß dem EFRE-Fördervertrag für den Lead Partner zuständige Regionale Förderstelle und die Nationale Stelle in der Slowakei sind von dem beabsichtigten Ausschluss eines Projektpartners sofort schriftlich in Kenntnis zu setzen.

4. Der ausgeschlossene Projektpartner ist zur Rückerstattung jener EFRE-Mittel verpflichtet, die nicht gemäß dem Antrag der Anhang 1 ist, bzw. entsprechend den Gemeinsamen Regeln der Förderfähigkeit von Kosten für das Programm verwendet wurden.
5. Falls die Nichterfüllung von Verpflichtungen durch einen Vertragspartner finanzielle Konsequenzen für die Förderung des Projektes hat, so können die anderen Vertragspartner Schadenersatz im Ausmaß des durch den betreffenden Vertragspartner verursachten finanziellen Nachteils fordern.
6. Falls der Lead Partner seinen Verpflichtungen nicht binnen einer vernünftigen Frist - die jedenfalls 20 Werktage nicht übersteigen sollte, sofern im Vertrag keine andere Frist angegeben wurde - nachkommt, oder falls die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen finanzielle Folgen für die Förderung des Projektes hat, so ist die Verwaltungsbehörde von den anderen Vertragspartnern schriftlich zu verständigen, und die entsprechenden Bestimmungen im EFRE-Fördervertrag kommen zur Anwendung.

## **§ 15**

### **Höhere Gewalt (Force majeure)**

1. Mit höherer Gewalt werden von außen kommende, unvorhersehbare und außergewöhnliche Ereignisse bezeichnet, welche die Erfüllung von Verpflichtungen im Rahmen dieses Vertrages beeinträchtigen, sich den Kontroll- und Einflussmöglichkeiten der Vertragspartner entziehen und deren negative Wirkung auf die Umsetzung des Projektes trotz Sorgfalt nicht zu verhindern sind.
2. Sollte die Erfüllung der einen Projektpartner treffenden Verpflichtungen durch höhere Gewalt beeinträchtigt werden, so ist der betroffene Partner verpflichtet, den Lead Partner unverzüglich darüber zu informieren.
3. Sollte die Erfüllung der den Lead Partner oder einen Projektpartner treffenden Verpflichtungen durch höhere Gewalt beeinträchtigt werden, so ist der Lead Partner verpflichtet, die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat unverzüglich über die Art des Ereignisses, die wahrscheinliche Dauer und die vorhersehbaren Folgen zu informieren.

## **§16**

### **Mehrfachförderung**

1. Für die Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen des genehmigten Projektantrages (wie in Anhang 1 zu diesem Vertrag enthalten) dürfen die Vertragspartner keine anderen Förderungen in Anspruch nehmen, als jene, die in Teil 1 des zwischen dem Lead Partner und der Verwaltungsbehörde abgeschlossenen EFRE-Fördervertrages angeführt sind.

## **§ 17**

### **Arbeitssprachen**

1. Die Arbeitssprache der Projektpartnerschaft ist deutsch und slowakisch. Jede offizielle Unterlage für interne Zwecke ist in der Sprache des EFRE-Fördervertrages, das heißt in deutsch und slowakisch zu verfassen.





## **§ 18**

### **Sprache des Vertrages**

1. Die deutsche Fassung des Partnerschaftsvertrages samt allen Anhängen ist bindend. Die slowakische Übersetzung des Partnerschaftsvertrages ist als Information in Anhang 2 beigelegt.

## **§ 19**

### **Ergänzungen des Vertrages**

1. Jegliche Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Form einer schriftlichen, von allen Partnern unterzeichneten Ergänzung zu diesem Vertrag.
2. Alle Vertragspartner sind sich der Tatsache bewusst, dass jegliche Ergänzung zu diesem Vertrag einschließlich der Anhänge der Verwaltungsbehörde schriftlich vorzulegen ist.
3. Von der Verwaltungsbehörde schriftlich genehmigte Änderungen des Projektes (z.B. hinsichtlich des Zeitplanes oder des Budgets) können ohne schriftliche Ergänzung zu diesem Vertrag ausgeführt werden.

## **§ 20**

### **Änderungen des Projektes, Bericht zu Projektänderungen**

1. Alle Veränderungen des Projektes im Zuge der Umsetzung sollen im Rahmen eines standardisierten Formulars für Berichte zu Projektänderungen erfasst werden. Es ist das vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat bereitgestellte Formular zu verwenden. Dieser Bericht ist in jedem Fall der Verwaltungsbehörde vorzulegen, entweder zur Kenntnisnahme oder als Antrag auf Genehmigung gemäß den Festlegungen im Handbuch für Antragsteller. Der Bericht zu Projektänderungen bildet einen Anhang zum Antrag.

## **§ 21**

### **Schlussbestimmungen**

1. Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sind oder werden sollten, bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl für die Vertragspartner bindend. In diesem Falle sind die Vertragspartner verpflichtet, anstelle der unwirksamen Regelung eine Vereinbarung zu treffen, die der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt.
2. Dieser Vertrag ist jedenfalls nur gültig, falls mindestens einer der Partner der beiden am Programm beteiligten Mitgliedstaaten ein aktives Vertragsverhältnis im Rahmen dieses Vertrages hat.
3. Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Die Vertragspartner werden sich nach besten Kräften bemühen, alle sich aus dem Vertrag ergebenden Meinungsverschiedenheiten einvernehmlich zu regeln. Falls eine Einigung in angemessener Frist nicht zustande kommt, ist das sachlich zuständige Organ zur Streitbeilegung, das sachlich zuständige Gericht am Landesgericht Eisenstadt. Rechtsverfahren werden in der Sprache des Leadpartners durchgeführt.
4. Fünf unterzeichnete Abschriften dieses Vertrages werden erstellt, wobei jeder Vertragspartner sowie das JTS ein Exemplar erhält. Ein unterschriebenes Exemplar dieses Partnerschaftsvertrages ist der Verwaltungsbehörde als Beilage zum EFRE-Fördervertrag vorzulegen.



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013  
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

Erstellt am ..... in .....

	Name des zeichnungs- berechtigten Vertreters	Datum, Ort	Stempel, Unterschrift
Für den Lead Partner	LH Hans Niessl GF Mario Baier	25.11.2013	v.r. v.r.
Für den Slowakischen Hauptpartner und Projekt- partner 1	Ing. Tibor Mikuš, PhD.	15.10.2013	v.r.
Für den Projekt- partner 2	GF Dietmar Keller	28.10.2013	v.r.

**Anhang:**

- **Anhang 1:** Antrag für das Projekt ATMOS N00152 „Grenzüberschreitendes Tourismus Informations- und Schulungszentrum“, in der Fassung vom .....
- **Anhang 2:** Übersetzung des Partnerschaftsvertrages



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013  
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

Preklad

**Dohoda o partnerstve  
medzi vedúcim partnerom a partnermi projektu pre projekt  
„Cezhraničné turistické informačné a školiace stredisko“  
akronym „RegioInfoPoint SKAT“  
v rámci programu cezhraničnej spolupráce Slovensko - Rakúsko 2007 - 2013**

Nariadenie Rady (ES) č. 1083/2006, ktorým sa ustanovujú všeobecné ustanovenia o Európskom fonde regionálneho rozvoja, Európskom sociálnom fonde a Kohéznom fonde a ktorým sa zrušuje nariadenie (ES) č. 1260/1999

Nariadenie Európskeho parlamentu a Rady (ES) č. 1080/2006 o Európskom fonde regionálneho rozvoja, a ktorým sa zrušuje nariadenie (ES) č. 1783/1999

Nariadenie Komisie (ES) č. 1828/2006, ktorým sa stanovujú vykonávacie pravidlá nariadenia Rady (ES) č. 1083/2006, ktorým sa ustanovujú všeobecné ustanovenia o Európskom fonde regionálneho rozvoja, Európskom sociálnom fonde a Kohéznom fonde a nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č. 1080/2006 o Európskom fonde regionálneho rozvoja

Nariadenie Komisie (ES) č. 1998/2006 o uplatňovaní článkov 87 a 88 zmluvy na pomoc de minimis.

Nariadenie Rady (ES, Euratom) č. 1605/2002 o rozpočtových pravidlách, ktoré sa vzťahujú na všeobecný rozpočet Európskych spoločenstiev

Nasledujúce programové dokumenty tvoria ďalšiu právnu základňu pre túto dohodu o partnerstve:

Program cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013, ktorý bol Európskou komisiou schválený dňa 20. decembra 2007 (referenčné číslo rozhodnutia: C(2007)6517)

Spoločné pravidlá oprávnenosti pre program

Dohoda o správe k Programu cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013

Popis riadiacich a kontrolných systémov podľa článku 71 Nariadenia (ES) č. 1083/2006.

Implementačný manuál ako aj ďalšie podklady pre žiadateľa, ako je zverejnené na internetovej stránke programu ([www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu))<sup>4</sup>

Zmluva o poskytnutí NFP z EFRR k tomuto projektu, ktorú podpisuje vedúci partner a Riadiaci orgán za program.

Ďalej je potrebné rešpektovať nasledujúce právne podklady:

<sup>4</sup> Uvedené podklady je možné na výslovné, písomné požiadanie zmluvného partnera aj zaslať.



Právo Európskej únie k prierezovým témam politiky Európskych spoločenstiev ako Nariadenie k hospodárskej súťaži a prístupu na spoločný vnútorný trh, k ochrane životného prostredia a rovnosť šancí a právne predpisy pre verejné obstarávanie

Národné zákony, ktoré sú uplatniteľné na príjemcu finančnej podpory a jeho partnerov projektu; ustanovenia týkajúce sa pravidiel verejného obstarávania musia dodržiavať prijímatelia z verejného ako aj zo súkromného sektora.

Pokiaľ sú v ďalšom texte uvedené označenia osôb v mužskom tvare, tak sa rovnakým spôsobom vzťahujú aj na ženy.

Zmluva sa uzatvára medzi nižšie uvedenými partnermi:

Názov a adresa organizácie	Zastúpená	Úloha v projekte
Burgenland Tourismus, Johann Permayer-Straße 13, AT-7000 Eisenstadt	GF Mario Baier	Vedúci partner
Trnavský samosprávny kraj, vyšší územný celok P.O.BOX 128, Starohájska 10, SK 917 01 Trnava	Ing. Tibor Mikuš, PhD.	Hlavný slovenský partner (partner projektu 1)
Neusiedler See Tourismus GmbH, Obere Hauptstraße 24, AT-7100 Neusiedl am See	GF Dietmar Keller	Partner projektu 2

Pre realizáciu projektu *ATMOS* N00152 **„Cezhraničné turistické informačné a školiace stredisko“** v znení, ktoré schválil Monitorovací výbor programu.



## § 1 Definície

V rámci tejto zmluvy o partnerstve majú v nej uvedené pojmy nasledujúci význam:

- 6. Vedúci partner:** ten partner projektu, ktorý preberá celkovú zodpovednosť za podanie žiadosti a realizáciu projektu definovaného v §2 voči Riadiacemu orgánu – zodpovedajúc údajom v žiadosti o projekt (zodpovedá pojmu "hlavný oprávnený prijímateľ" v nariadeniach EÚ k štrukturálnym fondom a ďalej je skrátene uvádzaný ako "HP"),
- 7. Partner projektu:** všetci ostatní partneri, ktorí sa podieľajú na projekte definovanom v §2, ktorí sú prijímateľmi finančnej pomoci a prispievajú k realizácii projektu (zodpovedá pojmu „oprávnený prijímateľ“ v nariadeniach EÚ k štrukturálnym fondom a ďalej je skrátene uvádzaný ako „PP“)
- 8. Hlavný slovenský partner:** slovenský partner, ktorý má od ostatných slovenských partnerov oprávnenie pre zastupovanie pri uzatváraní zmluvy o verejnom národnom spolufinancovaní, riadnej správe prostriedkov a postúpení prostriedkov; ďalej je tento partner oficiálnou kontaktnou osobou Ministerstva pôdohospodárstva a rozvoja vidieka, ktoré je kompetentným národným miestom pre program na Slovensku; ohľadne všetkých ostatných práv a povinností vystupuje hlavný slovenský partner v rámci projektu podľa §2 buď ako vedúci partner alebo ako partner projektu.
- 9. Projektové partnerstvo:** partnerstvo, ktoré sa skladá zo všetkých príjemcov finančnej podpory, ktorí túto dohodu podpíšu, t.j. z vedúceho partnera, hlavného slovenského partnera (ktorý vystupuje buď ako vedúci partner alebo ako partner projektu) a zo všetkých ostatných partnerov projektu za účelom realizácie projektu definovaného v §2.

## § 2 Predmet dohody

4. Predmetom dohody je vytvorenie partnerstva za účelom realizácie projektu *ATMOS N00152 „Cezhraničné turistické informačné a školiace stredisko“*, ako je uvedené v žiadosti k projektu, ktorá je prílohou č.1 tejto zmluvy.
5. Dohoda o partnerstve musí zodpovedať ustanoveniam zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR, ktorú podpísal Riadiaci orgán a vedúci partner. Táto dohoda o partnerstve – spolu so žiadosťou o projekt v znení schválenom Monitorovacím výborom programu dňa 10. - 11. 06. 2013 v Hainburgu [*vrátane všetkých zmien v projekte v zmysle par. 20*] je povinnou súčasťou prílohy k zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR.
6. Úlohy a interné usporiadanie v rámci projektového partnerstva a v rámci predmetného projektu majú byť – s touto zmluvou o partnerstve – medzi vedúcim partnerom, partnermi projektu, partnerom, ktorý funguje ako hlavný slovenský partner – opísané a rozdelené.

## § 3 Trvanie zmluvy

1. Táto zmluva vstupuje do platnosti podpísaním všetkými účastníkmi projektu – s výhradou schválenia finančnej pomoci Monitorovacím výborom. Zmluva ostáva v platnosti dovtedy, pokiaľ nebudú ukončené všetky záväzky zo zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR uzatvorenej medzi vedúcim partnerom a Riadiacim orgánom (ďalej RO).



## § 4 Povinnosti

3. Účastníci projektu sa zaväzujú, že budú čo najlepšie prispievať k realizácii projektu definovaného v § 2.
4. **Vedúci partner a partneri projektu** preberajú všetky tie úlohy a povinnosti, ktoré vyplývajú zo zmluvy o finančnej pomoci EFRR a žiadosti o projekt.

### **Vedúci partner má hlavne nasledujúce povinnosti:**

- Podpísanie zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR,
- nominovanie manažéra projektu, ktorý prevezme zodpovednosť za operatívnu realizáciu a zabezpečí efektívne finančné riadenie projektu – obzvlášť aj účtovníctvo na úrovni celého projektu,
- včasná realizácia tých častí projektu, za ktoré je zodpovedný, podľa popisu jednotlivých aktivít - schváleného Monitorovacím výborom,
- dodržiavanie predpisov a povinností, ako sú opísané v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR,
- zbieranie prehlásení o výdavkoch – v zmysle článku 16 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č. 1080/2006 - potvrdených Prvostupňovou kontrolou - First Level Control (ďalej FLC) ako aj potvrdení na vyplatenie národných prostriedkov na spolufinancovanie pre všetkých partnerov,
- vypracovanie žiadosti o platbu na úrovni projektu (za použitia vzorov poskytnutých STS a podľa požiadaviek príslušných orgánov prvostupňovej kontroly); tieto žiadosti o platbu zahŕňajú správy o aktivitách a finančné správy, prehlásenia o výdavkoch potvrdené FLC, ktoré vystavujú operatívne kompetentné kontrolné finančné orgány podľa článku 16 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č. 1080/2006, ako aj potvrdenie pre vyplatenie národných, verejných príspevkov spolufinancovania,
- predloženie žiadosti o platbu na úrovni projektu Spoločnému technickému sekretariátu (ďalej STS) za účelom preverenia úplnosti a správnosti,
- obdržanie vyplatených príspevkov EFRR od Certifikačného orgánu a prevod príslušných podielov na partnerov projektu; postúpenie príspevkov musí byť vykonané čo najrýchlejšie a bez zrážok, v každom prípade nie neskôr ako 10 pracovných dní po ich obdržaní,
- okamžité písomné vyrozumienie Riadiaceho orgánu a partnerov projektu o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré vedú k časovo obmedzenému alebo trvalému prerušeniu práce na projekte, alebo o akejkoľvek zmene v realizácii projektu,
- rýchle zodpovedanie otázok zo strany úradov podieľajúcich sa na realizácii programu,
- zodpovednosť za oficiálny písomný styk a bežnú komunikáciu s úradmi podieľajúcimi sa na realizácii projektu v mene projektového partnerstva,
- poskytnutie podkladov potrebných pre finančnú kontrolu, poskytovanie informácií a neobmedzený prístup do obchodných priestorov, pokiaľ je to potrebné pre účely finančnej kontroly a auditu a to zástupcami miest kontroly výdavkov, orgánu auditu a slovenského auditu, zástupcom Európskej komisie alebo zástupcom európskeho, rakúskeho alebo slovenského kontrolného úradu,





- podpora nezávislých znalcov, ktorí vyhodnocujú program, prostredníctvom poskytnutia podkladov a informácií,
- uchovávanie spisov a dokumentov na bežných dátových nosičoch za účelom finančnej kontroly do 3 rokov od ukončenia programu, v každom prípade však do 31. decembra 2022; prípadné lehoty na uchovávanie podľa národných predpisov presahujúce tento rámec ostávajú týmto nedotknuté,
- dodržiavanie predpisov EÚ a národných zákonov, hlavne zákona o verejnom obstarávaní, právnych predpisov pre poskytovanie finančnej pomoci a iných povinností vzťahujúcich sa na program.

**Pre jeho časť projektu:**

- včasná realizácia tých častí projektu, za ktoré je zodpovedný, podľa popisu jednotlivých aktivít uvedeného v žiadosti schválenej Monitorovacím výborom ako aj podľa zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR,
- dodržiavanie predpisov a povinností, ako sú uvedené v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR a zmluve o národnom spolufinancovaní a podľa definícií v žiadosti,
- nominácia projektového manažéra s oprávnením k zastupovaniu pre tie časti celkového projektu, ktoré sú v zodpovednosti vedúceho partnera,
- vypracovanie žiadostí o platbu na úrovni partnerov vrátane všetkých požadovaných podkladov (za použitia vzorov poskytnutých STS a podľa požiadaviek príslušných orgánov prvostupňovej kontroly) a včasné predloženie týchto žiadostí kompetentným finančným kontrolným orgánom podľa článku 16 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č.1080/2006 (v tomto programe tzv. prvostupňovej kontroly - First Level Control - na regionálnej príp. národnej úrovni),
- včasné poskytnutie potrebných údajov a obsahov pre žiadosť o platbu na úrovni celého projektu,
- okamžité informovanie všetkých projektových partnerov o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré vedú k časovo obmedzenému alebo trvalému prerušeniu práce na projekte, alebo o akejkoľvek zmene v realizácii projektu,
- poskytnutie podkladov potrebných pre finančnú kontrolu, poskytovanie informácií a neobmedzený prístup do obchodných priestorov, pokiaľ je to potrebné pre účely finančnej kontroly a auditu vykonaných príslušnými inštitúciami (napr. Prvostupňová kontrola, Európska komisia, Európsky a Rakúsky dvor audítorov (Rechnungshof)/v SR Najvyšší kontrolný úrad (v ďalšom texte kontrolné miesta); sú to najmä originálne doklady alebo rovnocenné účtovné doklady, ktoré slúžia ako doklad o vykonaných projektových výdavkoch. Menovaným inštitúciám majú byť tieto k dispozícii v priestoroch vedúceho partnera.
- uchovávanie spisov a dokumentov na bežných dátových nosičoch za účelom finančnej kontroly do 3 rokov od ukončenia programu, v každom prípade však do 31. decembra 2022; prípadné lehoty na uchovávanie podľa národných predpisov presahujúce tento rámec ostávajú týmto nedotknuté,
- kedykoľvek odpovedať na dopyty ohľadne projektu od orgánov a inštitúcií Európskeho účtovného dvora, Riadiaceho orgánu, Certifikačného orgánu, Orgánu auditu, orgánu slovenského auditu ako aj zástupcov inštitúcií podieľajúcich sa na realizácii projektu,
- povolenie prístupu k účtovným podkladom, faktúram a potvrdeniam ako aj iným podkladom vzťahujúcim sa na projekt pre vyššie uvedené orgány a zariadenia;



Výber, resp. rozhodnutie o relevantnosti podkladov prislúcha vyššie uvedeným orgánom a inštitúciám

- podpora nezávislých znalcov, ktorí vyhodnocujú program, prostredníctvom poskytnutia podkladov a informácií,
- povolenie, aby sa údaje a podklady k tejto finančnej pomoci uchovávali a v prípade potreby poskytli iným úradom podieľajúcim sa na realizácii projektu, Európskej komisii ako aj inštitúcii poverenej vyhodnocovaním projektu, pričom bude zabezpečené dôverné zaobchádzanie s obchodnými údajmi,
- dodržiavanie predpisov EÚ a národných zákonov, hlavne zákona o verejnom obstarávaní, právnych predpisov pre poskytovanie finančnej pomoci a iných povinností vzťahujúcich sa na program.

#### **Každý partner projektu súhlasí s nasledujúcimi úlohami a povinnosťami:**

- včasná realizácia tých častí projektu, za ktoré je zodpovedný, podľa popisu jednotlivých aktivít uvedeného v žiadosti schválenej Monitorovacím výborom ako aj podľa zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR,
- dodržiavanie predpisov a povinností, ako sú uvedené v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR a zmluve o národnom spolufinancovaní a podľa definícií v žiadosti,
- nominácia projektového manažéra s oprávnením k zastupovaniu pre tie časti celkového projektu, ktoré sú v zodpovednosti príslušného partnera projektu,
- vypracovanie žiadostí o platbu na úrovni partnerov vrátane všetkých požadovaných podkladov (za použitia vzorov poskytnutých STS a podľa požiadaviek príslušných orgánov prvostupňovej kontroly) a včasné predloženie týchto žiadostí kompetentným finančným kontrolným orgánom podľa článku 16 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č.1080/2006 (v tomto programe tzv. prvostupňovej kontroly - First Level Control - na regionálnej príp. národnej úrovni),
- včasné poskytnutie potrebných údajov a príspevkov vedúcemu partnerovi pre vypracovanie žiadosti o platbu na úrovni celého projektu,
- okamžité vyrozumienie vedúceho partnera o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré vedú k časovo obmedzenému alebo trvalému prerušeniu práce na projekte, alebo o akejkoľvek zmene v realizácii projektu,
- promptná odpoveď na otázky vedúceho partnera – alebo v prípade slovenských partnerov projektu - na dopyty hlavného slovenského partnera,
- vedenie transparentného účtovníctva o prijatých platbách a dokladoch týkajúcich sa oprávnených výdavkov
- poskytnutie podkladov potrebných pre finančnú kontrolu, poskytovanie informácií a neobmedzený prístup do obchodných priestorov, pokiaľ je to potrebné pre účely finančnej kontroly a auditu vykonaných príslušnými inštitúciami (napr. Prvostupňová kontrola, Orgán auditu Európska komisia, Európsky a Rakúsky dvor audítorov (Rechnungshof)/v SR Najvyšší kontrolný úrad (v ďalšom texte kontrolné miesta); sú to najmä originálne doklady alebo rovnocenné účtovné doklady, ktoré slúžia ako doklad o vykonaných projektových výdavkoch. Menovaným inštitúciám majú byť tieto k dispozícii v priestoroch vedúceho partnera.
- uchovávanie spisov a dokumentov na bežných dátových nosičoch za účelom finančnej kontroly do 3 rokov od ukončenia programu, v každom prípade však do



31. decembra 2022; prípadné lehoty na uchovávanie podľa národných predpisov presahujúce tento rámec ostávajú týmto nedotknuté,

- v prípade udelenia nenávratného finančného príspevku v rámci pomoci de minimis poskytnúť riadiacemu orgánu správne údaje k predchádzajúcim dvom rokom (účtovný rok) a k prebiehajúcemu roku v prípade už pridelených nenávratných finančných príspevkov príp. v prípade už predloženej žiadosti o nenávratný finančný príspevok alebo schválenej žiadosti; ďalej povinnosť uchovávať všetku dokumentáciu vo vzťahu k udeleniu pomoci de minimis minimálne 10 rokov od doby udelenia pomoci de minimis.
- kedykoľvek odpovedať na dopyty ohľadne projektu od orgánov a inštitúcií Európskeho a Rakúskeho dvora audítorov, Najvyššieho kontrolného úradu v SR, Európskej komisie, Riadiaceho orgánu, Certifikačného orgánu, Orgánu auditu, slovenského orgánu auditu ako aj zástupcov inštitúcií podieľajúcich sa na realizácii projektu;
- povolenie prístupu k účtovným podkladom, faktúram a potvrdeniam ako aj iným podkladom vzťahujúcim sa na projekt pre vyššie uvedené orgány a inštitúcie; Výber, resp. rozhodnutie o relevantnosti podkladov prislúcha vyššie uvedeným orgánom a inštitúciám
- podpora nezávislých znalcov, ktorí vyhodnocujú program, prostredníctvom poskytnutia podkladov a informácií,
- povolenie, aby sa údaje a podklady k tejto finančnej pomoci uchovávali a v prípade potreby poskytli iným úradom podieľajúcim sa na realizácii projektu, Európskej komisii ako aj inštitúcii poverenej vyhodnocovaním projektu, pričom bude zabezpečené dôverné zaobchádzanie s obchodnými údajmi,
- dodržiavanie predpisov EÚ a národných zákonov, hlavne zákona o verejnom obstarávaní, právnych predpisov pre poskytovanie finančnej pomoci a iných povinností vzťahujúcich sa na program.

Navyše k týmto úlohám a povinnostiam všetkých partnerov projektu má ten partner, ktorý funguje ako **hlavný slovenský partner**, ešte nasledujúce špecifické úlohy:

- podpísanie zmluvy o národnom spolufinancovaní vystavenej Ministerstvom pôdohospodárstva a rozvoja vidieka<sup>5</sup> v mene všetkých slovenských partnerov podieľajúcich sa na projekte,
- zodpovednosť za oficiálny písomný styk a bežnú komunikáciu so slovenským Ministerstvom pôdohospodárstva a rozvoja vidieka v mene slovenských partnerov vo všetkých záležitostiach týkajúcich sa správy a finančného manažmentu národného verejného príspevku na spolufinancovanie,
- rýchle zodpovedanie dopytov zo strany Národného miesta počas realizácie projektu,
- obdržanie národných verejných príspevkov na spolufinancovanie od Národného miesta a prevod príslušných podielov na partnerov projektu (podľa definícií v žiadosti); postúpenie príspevkov musí byť vykonané čo najrýchlejšie a bez zrážok, v každom prípade nie neskôr ako 10 pracovných dní po ich obdržaní,
- zbieranie potvrdení k vyplateniu národných verejných príspevkov na spolufinancovanie od Národného miesta v mene všetkých slovenských partnerov projektu,
- predloženie potvrdenia o vyplatení národného verejného spolufinancovania vedúcemu partnerovi v mene všetkých slovenských partnerov projektu a podpora

<sup>5</sup>

Ďalej ako Národné miesto.



vedúceho partnera pri zostavovaní žiadosti o platbu na úrovni projektu včasným poskytnutím potrebných údajov a podkladov,

- poskytnutie kópií potvrdení o vyplatení príspevkov národného verejného spolufinancovania, ktoré boli vedúcemu partnerovi predložené,
- okamžité písomné vyrozumenie všetkých ostatných slovenských partnerov projektu o akýchkoľvek okolnostiach, ktoré vedú k časovo obmedzenému alebo trvalému prerušeniu práce na projekte, alebo o akejkoľvek zmene v realizácii projektu.

## **§ 5 Ručenie**

5. Každý partner, vrátane vedúceho partnera, preberá voči ostatným partnerom projektu ručenie za škody a náklady vyplývajúce z kvalifikovaného porušenia jeho povinností podľa tejto zmluvy, musí poskytnúť náhradu škody a ostatných partnerov projektu uchrániť od akéhokoľvek ručenia za takéto škody.
6. Ak Riadiaci orgán požaduje - na základe kvalifikovaného porušenia zmluvných povinností uvedených v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR - vrátenie už vyplatenej finančnej podpory, tak partner, ktorý si nesplnil svoje povinnosti, musí znášať všetky dôsledky, vrátane finančných konzekvencií.
7. Ak porušenie povinnosti spôsobil jeden partner projektu, tak je tento partner projektu povinný previesť vrátený príspevok na vedúceho partnera. Vedúci partner musí príslušný oznam Riadiaceho orgánu bezodkladne dať na vedomie všetkým partnerom projektu a každého partnera projektu informovať o sume, ktorá má byť vrátená. Čiastka musí byť vrátená v rámci lehoty, ktorú v ozname stanovil Riadiaci orgán. Za požadovanú sumu sa - podľa definícií v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR - vyfakturujú úroky.
8. Ak si niektorý partner projektu nesplní povinnosť vrátiť finančnú čiastku, tak dotknutý členský štát musí požadovanú sumu previesť na Certifikačný orgán a môže potom od partnera projektu požadovať finančnú náhradu.

## **§ 6 Rozpočet, finančné prostriedky projektu a základy účtovníctva**

8. Vedúci partner je voči Riadiacemu orgánu a monitorovaciemu výboru výlučne zodpovedný za finančné hospodárenie projektu. Vedúci partner je zodpovedný aj za vypracovanie žiadostí o platbu na úrovni projektu a žiadostí o presuny medzi rozpočtovými líniami plánu nákladov definovanými v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR. V prípade žiadosti o platbu na úrovni projektu, ktorá má za následok vyplatenie prostriedkov EFRR vedúcemu partnerovi, musia byť čiastkové sumy bezodkladne, najneskôr však 10 pracovných dní od ich obdržania, postúpené partnerom projektu. Akékoľvek zrážky, zúčtovanie poplatkov alebo zadržanie prostriedkov EFRR je zakázané.
9. Vedúci partner musí zaistiť správne vypracovanie finančných správ a s tým súvisiace dokumenty zo strany partnerov projektu. V súvislosti s tým môže vedúci partner požadovať od partnerov projektu ďalšie informácie, podklady alebo potvrdenia.
10. Každý partner projektu je zodpovedný za svoj rozpočet, ktorý zodpovedá rozsahu jeho podielu na projekte a verejných príspevkoch na spolufinancovanie, ktoré boli projektu prisľúbené.



11. Všetci zmluvní partneri zabezpečia, aby boli všetky podklady k projektu definovanom v §2 predmetom prehľadného účtovníctva a vedenia účtov. Z projektových účtov musia byť zrejmé všetky výdavky a príjmy vzťahujúce sa na projekt v eurách (EUR; €).
12. Ak majú byť v rámci projektu pod internými organizačnými nákladmi účtované aj režijné náklady, tak zmluvní partneri potvrdzujú, že finančnému kontrolnému orgánu (v zmysle ustanovení článku 16 Nariadenia Európskeho parlamentu a Rady (ES) č. 1080/2006) operatívne kompetentnému pre príslušného zmluvného partnera bola predložená transparentná a plauzibilná výpočtová metóda ako aj druh potvrdení pre nákladové položky podielových režijných nákladov a že kompetentný orgán finančnej kontroly schválil výpočtovú metódu a druh potvrdení ako vhodný.
13. V prípade chýbajúcich potvrdení alebo jednoznačného rozporu so spoločnými pravidlami pre oprávnenosť poskytovania finančnej podpory bude vedúci partner požadovať prepracovanie predloženej finančnej správy príslušným partnerom projektu. Pri opakovanom nerešpektovaní pokynov je vedúci partner oprávnený neuznať výdaje uplatnené partnerom projektu. V tomto prípade je vedúci partner povinný informovať príslušného partnera projektu o neuznaní nákladov a toto aj odôvodniť. Informovať o tomto sa musí aj Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát.
14. Všetci zmluvní partneri poznajú okolnosť, že prostriedky EFRR – na základe potvrdených a skontrolovaných prehlásení o výdavkoch v rámci žiadosti o platbu – sa poskytujú iba s podmienkou, že požadované suma je k dispozícii na príslušnom účte Certifikačného orgánu. V tomto ohľade znášajú všetci zmluvní partneri riziko financovania. Ak by na príslušnom účte neboli k dispozícii peniaze, a tým by vznikla možnosť oneskoreného vyplatenia, tak Spoločný technický sekretariát bude čo najskôr informovať vedúceho partnera o tomto stave, najneskôr však v čase preverovania správnosti a úplnosti žiadosti o platbu.

## § 7

### Zmena projektu a plánu nákladov

4. Pred podaním oficiálnej žiadosti o zmenu rozpočtu projektu príp. plánu nákladov podľa žiadosti (v prílohe 1) musí vedúci partner získať písomný súhlas všetkých partnerov projektu. V každom prípade sa musí získať súhlas všetkých zmluvných partnerov pre všetky *podstatné* zmeny rozpočtu v zmysle definícií uvedených v implementačnom manuáli. Súhlas všetkých zmluvných partnerov sa musí vyžiadať aj pre malé zmeny, pokiaľ sa týkajú presunov medzi nákladovými kategóriami v rámci rozpočtu jedného zmluvného partnera v rámci projektu.
5. Akúkoľvek žiadosť o doplnenie zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR podanú na Riadiacom orgáne alebo Spoločnom technickom sekretariáte musia pred podaním písomne schváliť všetci zmluvní partneri.
6. Partneri projektu sú povinní vedúceho partnera písomne informovať o akejkoľvek zmene v časovom harmonograme projektu. Predĺženie časového obdobia na uznanie nákladov príp. uvedeného v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR príp. akúkoľvek zmenu časového harmonogramu na úrovni partnerov alebo celého projektu, ktoré prekročí 6 mesiacov, musí byť písomne oznámené Riadiacemu orgánu a Spoločnému technickému sekretariátu a vyžaduje si povolenie Riadiaceho orgánu.





## **§ 8 Udržateľnosť**

2. Podporovaný projekt nesmie byť počas obdobia piatich rokov od ukončenia zmenený, tak aby bola podstatne ovplyvnená jeho existencia, jeho druh a jeho realizácia v zmysle údajov uvedených v prílohe č. 1. Prísnejšie národné nariadenia k spôsobu a rozsahu účelového viazania týmto ostávajú nedotknuté. Každá podstatná zmena v jeho realizácii alebo jeho existencii (napr. prevod na iný právny subjekt, zastavenie prevádzky) počas uvedeného časového obdobia účelovej viazanosti musia ihneď známiť Riadiacemu orgánu a vyžadujú predošlý dôrazný písomný súhlas.

## **§ 9 Predkladanie správ**

3. Všetci zmluvní partneri sa zaväzujú, že vedúcemu partnerovi budú poskytovať podklady potrebné pre vypracovanie žiadosti o platbu na úrovni projektu. Žiadosť o platbu na úrovni projektu sa skladá z monitorovacích správ a finančných správ na úrovni partnerov ako aj prípadných ďalších podkladov požadovaných od regionálnych a národných miest, Riadiaceho orgánu príp. Spoločného technického sekretariátu alebo iných inštitúcií podieľajúcich sa na realizácii programu. Termíny dohodnuté v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR pre predkladanie správ príp. žiadostí o vyplatenie musia byť dodržané.
4. Vedúci partner poskytne všetkým partnerom projektu kópie žiadosti o platbu predloženej Spoločnému technickému sekretariátu a kompetentným Regionálnym miestam príp. Národnému miestu na Slovensku. Vedúci partner bude ďalej partnerov projektu pravidelne informovať o písomnom styku a bežnej komunikácii s riadiacim orgánom, Spoločným technickým sekretariátom, Regionálnymi miestami a Národným miestom Slovenska, ako aj s Certifikačným orgánom a Orgánom auditu.

## **§ 10 Vlastníctvo a využívanie výsledkov**

7. Výsledky projektu musia byť prístupné širokej verejnosti.
8. Vlastníctvo, priemyselné a duševné užívateľské práva k výsledkom projektu – v závislosti od národných zákonov – patria vedúcemu partnerovi a partnerovi projektu (partnerom projektu).
9. Nasledujúce výsledky budú, v súlade s aktivitami definovanými v žiadosti, vytvorené spoločne v priebehu realizácie projektu:  
Tlač - informačná projektová zložka, projektová brožúra, letáky, turistické brožúry, dvojjazyčná internetová stránka projektu na podstránkach partnerov, interaktívny turistický informačný systém, turistické propagačné video regiónu Trnava, zriadenie Infocentra v Parndorfe a Infocentra v Trnave, školenie slovenských účastníkov v Infocentre Parndorf, semináre na témy turizmu pre stredný manažment turistických organizácií z Rakúska a Slovenska, kultúrno-gastronomické podujatia pred Infobodom v Parndorfe, evaluácia Infobodu v Parndorfe
10. Spoločné vlastníctvo týchto výsledkov bude nasledovné - nadobudnuté počas trvania projektu a po ukončení projektu (udržateľnosť): pod udržateľnosťou projektu rozumejú partneri projektu na jednej strane cezhraničné a spoločné využívanie Infobodov v Trnave a Parndorfe, na druhej strane cezhraničný transfer know-how. Ako bolo dohodnuté na prvom koordinačnom stretnutí partnerov projektu dňa 17. 07. 2013, z realizácie projektu vyplynie konkrétna forma ďalšej spoločnej propagácie





a poradenstva pre návštevníkov po ukončení projektu. Dôležitý bod pre rozhodovanie o pokračovaní aktivít po ukončení projektu je evaluácia efektu propagácie a poradenstva, tzn. v konečnom dôsledku dopyt zo strany zákazníkov. Pre prípad, že sa na základe tejto evaluácie opatrení bude konštatovať, že sa nedosiahne očakávaný dopyt, resp. frekvencia zákazníkov alebo sa dosiahne čiastočne, môžu sa Infobody v Parndorfe, resp. v Trnave redimenzovať tak, aby spoločná propagácia bola uskutočnená prostredníctvom elektronického informačného systému alebo inej vhodnej informačnej technológie ("Informátor") alebo informačného stánku, ktorý sa bude prevádzkovať najmenej ďalších 5 rokov; tzn. Informátor, resp. informačné stojany sa budú technicky a obsahovo udržiavať a budú verejne dostupné. Ďalej sa ponúkne v tomto rozsahu umožnenie a pokračovanie transferu know - how medzi organizáciami cestovného ruchu, ako aj pri potrebe miest pre praktikantov BT, resp. NTG a/alebo seminárov zakaždým pre záujemcov z Trnavy na ďalších najmenej 5 rokov. V tomto zmysle je potrebné tiež chápať záväzok zmluvných strán k udržateľnosti v zmysle § 3 Zmluvy o podpore EFRE, resp. § 8 Zmluvy o partnerstve v zmysle príslušného vyhlásenia. Tento záväzok k udržateľnosti sa zmluvné strany zaväzujú plniť výlučne prevádzkou tohto informačného systému (Informátor) a ponukou miest pre praktikantov / seminárov pre záujemcov z Trnavy.

11. Výsledky projektu sa počas lehoty stanovenej v Nariadení Rady (ES) č. 1083/2006, článok 57, nesmú predávať.
12. Na výzvu Riadiaceho orgánu sa môže využívanie výsledkov projektu dohodnúť zvlášť medzi vedúcim partnerom (v mene projektového partnerstva) a Riadiacim orgánom (z poverenie Monitorovacieho výboru), aby bolo zabezpečené široké rozšírenie výsledkov a aby boli výsledky prístupné širokej verejnosti.

## § 11

### **Autorské práva a opatrenia v oblasti publicity**

6. Vedúci partner a partneri projektu sa zaväzujú k realizácii spoločných opatrení v oblasti publicity podľa žiadosti v prílohe k tejto dohode, aby bolo dosiahnuté príslušné rozšírenie výsledkov projektu v príslušných cieľových skupinách a na všeobecnej verejnosti.
7. Každé zverejnenie projektu s verejným účinkom, publikácie, konferencie a semináre financované z projektu musia vhodným spôsobom upozorniť na poskytnutie finančnej podpory z programu. Príslušné ustanovenia k opatreniam v oblasti publicity v rámci Nariadenia Komisie (ES) č. 1828/2006, hlavne ustanovenia článku 8 tohto nariadenia, musia byť v každom prípade dodržané.
8. Všetci zmluvní partneri súhlasia so zverejňovaním nasledujúcich informácií – podľa ustanovení v článku 7 Nariadenia Komisie (ES) č. 1828/2006 – prostredníctvom Riadiaceho orgánu a Spoločného technického sekretariátu v rámci bežných médií vrátane internetu:
  - názov vedúceho partnera a partnera projektu / partnerov projektu,
  - rozsah a ciele projektu (účel poskytnutia finančnej podpory),
  - výška schválenej finančnej podpory a podiel nenávratného finančného príspevku na celkových nákladoch projektu,
  - geografická poloha príp. oblastí pôsobenia projektu.
9. Všetci zmluvní partneri sa zaväzujú používať logo EÚ a logo programu na prednej strane publikácií, ako sú napr. informačné letáky, brožúry, tlačové informácie, plagáty a iné porovnateľné produkty určené na verejné šírenie vrátane zverejnení na internete. Ustanovenia týkajúce sa programu sú uvedené v implementačnom manuáli



(zverejnený na internete na stránke [www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu)) a musia byť pri realizácii opatrení v oblasti publicity dodržané.

10. Vedúci partner a partner projektu / partneri projektu potvrdzujú, že pri realizácii opatrení v oblasti publicity budú zohľadňovať všetky- medzi vedúcim partnerom a Riadiacim orgánom uzatvorené – špecifické dohody k využívaniu výsledkov projektu.

## **§ 12**

### **Spolupráca s tretími osobami, delegovanie a zadávanie verejných zákaziek**

4. V prípade spolupráce s tretími osobami, delegovania úloh alebo zadania zákazky je /sú príslušný/príslušní partner/partneri projektu výhradne zodpovedný/zodpovední za splnenie povinností vyplývajúcich z tejto dohody o partnerstve, vrátane prílohy.
5. Partner/partneri projektu musia vedúceho partnera informovať o predmete všetkých zmlúv s tretími osobami, pokiaľ ide o plnenia v spojení s projektovými aktivitami v rámci žiadosti (ako je uvedené v prílohe 1).
6. Projektoví partneri sa týmto zaväzujú, že pri zadávaní verejných zákaziek budú konať v súlade s ustanoveniami príslušného, pre nich platného zákona o verejnom obstarávaní.

## **§ 13**

### **Odstúpenie a právne nástupníctvo**

4. Ani vedúci partner a ani partner/partneri projektu nesmú bez predchádzajúceho písomného súhlasu ostatných zmluvných partnerov odstúpiť svoje práva a povinnosti z tejto zmluvy alebo ich previesť na tretiu osobu.
5. Zmluvní partneri sú si vedomí príslušných ustanovení v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR – podľa ktorých smie vedúci partner alebo *partner projektu* svoje práva a povinnosti odstúpiť alebo previesť na tretiu osobu iba s predchádzajúcim, výslovným písomným súhlasom Riadiaceho orgánu a Monitorovacieho výboru.
6. V prípade právneho nástupníctva je príslušný zmluvný partner povinný previesť na právneho nástupcu všetky povinnosti z tejto zmluvy; právny nástupca je povinný tieto povinnosti prevziať. Toto ustanovenie platí aj v tom prípade, ak príslušný zmluvný partner zmení svoju právnu formu.

## **§ 14**

### **Neplnenie povinností**

7. Každý zmluvný partner je v prípade okolností, ktoré by mohli negatívne ovplyvniť plánovanú realizáciu projektu, okamžite a vierohodne informovať vedúceho partnera a všetkých partnerov projektu.
8. Ak by sa niektorý zmluvný partner dostal do omeškania s realizáciou časti projektu, za ktorú zodpovedá, tak musí vedúci partner – alebo ak je v omeškaní vedúci partner, tak iný partner projektu – príslušného zmluvného partnera upozorniť a vyzvať ho k splneniu jeho povinnosti v rámci rozumnej lehoty, avšak ak nie je uvedené inak, tak najneskôr do 20 pracovných dní. Vedúci partner musí vynaložiť všetko úsilie na sprostredkovanie vyriešenia problému a môže pritom požiadať o podporu príslušné Regionálne a Národné miesta príp. Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát.



9. V prípade opakovaného alebo pokračujúceho neplnenia povinností môže vedúci partner rozhodnúť o vylúčení príslušného partnera; na uvedené je potrebné písomné povolenie Riadiaceho orgánu. Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát, Regionálne miesto príslušné pre vedúceho partnera podľa zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR a Národné miesto na Slovensku musia byť okamžite písomne informovaní o plánovanom vylúčení partnera projektu.
10. Vylúčený partner projektu je povinný vrátiť tie prostriedky z EFRR, ktoré neboli použité podľa žiadosti, ktorá je prílohou č. 1 príp. podľa spoločných pravidiel pre oprávnenosť poskytnutia finančnej podpory pre náklady na program.
- 11.** Ak má nesplnenie povinností zmluvného partnera finančné dôsledky pre podporu projektu, tak môžu ostatní zmluvní partneri požadovať náhradu škody v objeme finančnej nevýhody spôsobenej príslušným zmluvným partnerom.
12. Ak vedúci partner si nesplní svoje povinnosti v rámci primeranej lehoty – ktorá by v každom prípade nemala byť dlhšia ako 20 pracovných dní, pokiaľ v dohode nebola uvedená iná lehota, alebo ak nesplnenie jeho povinností má pre podporu projektu finančné dôsledky, tak musia ostatní zmluvní partneri písomne informovať Riadiaci orgán, a použijú sa príslušné ustanovenia v zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR.

## **§ 15**

### **Vyššia moc (Force majeure)**

4. Vyššou mocou sa označujú zvonku prichádzajúce, nepredvídateľné a mimoriadne udalosti, ktoré negatívne ovplyvňujú plnenie povinností v rámci tejto zmluvy o poskytnutí NFP, nad ktorými nemajú zmluvní partneri kontrolu a nemôžu ich ovplyvniť, a ktorých negatívneho vplyvu na realizáciu projektu sa aj napriek svedomitosti nedá zabrániť.
5. Ak by bolo plnenie povinností týkajúcich sa niektorého partnera projektu ovplyvnené vyššou mocou, tak je príslušný partner povinný okamžite informovať vedúceho partnera.
6. Ak by bolo plnenie povinností týkajúcich sa vedúceho partnera alebo niektorého partnera projektu ovplyvnené vyššou mocou, tak je vedúci partner povinný okamžite informovať Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát o druhu udalosti, predpokladanom trvaní a predpokladaných dôsledkoch.

## **§16**

### **Podpora z viacerých zdrojov**

1. Na realizáciu aktivít v rámci schválenej projektovej žiadosti (ako je uvedené v prílohe 1 k tejto dohode) nesmú zmluvní partneri prijať žiadne iné finančné príspevky, ako tie, ktoré sú uvedené v časti 1 zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR uzatvorenej medzi vedúcim partnerom a Riadiacim orgánom.



## **§ 17**

### **Oficiálne jazyky**

2. Oficiálnym jazykom pre projektové partnerstvo nemčina a slovenčina. Každý oficiálny dokument musí byť pre interné účely vyhotovený v jazyku zmluvy o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR, t.j. v slovenskom a nemeckom jazyku.

## **§ 18**

### **Jazyk zmluvy**

2. Právne záväzná je verzia Dohody o partnerstve spolu s jej prílohami v nemeckom jazyku. Preklad Dohody o partnerstve do slovenského jazyka pripojený ako príloha 2 pre informačné účely.

## **§ 19**

### **Doplnenia dohody**

4. Akékoľvek zmeny tejto dohody musia byť urobené formou písomného dodatku k tejto dohode podpísaného všetkými partnermi.
5. Všetci zmluvní partneri sú si vedomí skutočnosti, že akýkoľvek doplnok k tejto dohode vrátane príloh musí byť predložený Riadiacemu orgánu.
6. Zmeny projektu písomne schválené Riadiacim orgánom (napr. ohľadne časového harmonogramu alebo rozpočtu) môžu byť vykonané bez písomného dodatku k tejto dohode.

## **§ 20**

### **Zmeny projektu, správa o zmenách projektu**

2. Všetky zmeny projektu v priebehu realizácie majú byť zaevidované na štandardizovanom formulári pre správy o zmenách projektu. Formulár poskytuje Spoločný technický sekretariát. Táto správa musí byť v každom prípade predložená Riadiacemu orgánu, buď na vedomie alebo ako žiadosť o schválenie podľa ustanovení v implementačnom manuáli. Správa o zmenách projektu tvorí prílohu k dohode.

## **§ 21**

### **Záverečné ustanovenia**

5. Ak sa jednotlivé ustanovenia tejto dohody stanú neúčinné, ostávajú ostatné ustanovenia pre zmluvných partnerov záväzné. V tomto prípade sú zmluvní partneri povinní, namiesto neúčinného ustanovenia dohodnúť také ustanovenie, ktoré sa čo najviac približuje k významu neúčinného ustanovenia.
6. V každom prípade je táto dohoda platná len vtedy, ak má minimálne jeden partner z každého členského štátu aktívny zmluvný vzťah v rámci tejto dohody.
7. Táto zmluva podlieha rakúskemu právu. Zmluvní partneri sa budú čo najviac snažiť o to, aby všetky názorové rozdiely, ktoré vyplývajú z tejto zmluvy, vyriešili vzájomnou dohodou. Ak v primeranej lehote nedôjde k dohode, tak orgánom príslušným na



riešenie sporu je vecne príslušný súd – Krajinský súd v Eisenstadte. Právne konania budú vedené v jazyku vedúceho partnera.

8. Vyhотовí sa päť podpísaných odpisov tejto dohody, pričom každý zmluvný partner ako aj STS obdrží jeden exemplár. Jeden podpísaný exemplár tejto dohody o partnerstve musí byť predložený Riadiacemu orgánu ako príloha k zmluve o poskytnutí nenávratného finančného príspevku z EFRR.

Vystavené dňa ..... v .....

	Meno zástupcu oprávneného k podpisovaniu	Dátum, miesto	Podpis a pečiatka
Za vedúceho partnera			
Za hlavného slovenského partnera (partner projektu 1)			
Za partnera projektu 2			

**Príloha:**

- **Príloha 1:** Žiadosť projektu ATMOS N00152 „Cezhraničné turistické informačné a školiace stredisko“, v znení zo dňa .....
- **Príloha 2:** Preklad zmluvy